

Pressemitteilung

Zürich, 15. Februar 2006

Gründung einer Transaktionsbank

Die Zürcher Privatbank Maerki Baumann & Co. AG hat entschieden, eine Transaktionsbank zu gründen. Sie überführt hierzu die zwei strategischen Geschäftsfelder *Handel* und *Insourcing* bis Anfang 2007 in eine neue Bank. Das Leistungsangebot der Transaktionsbank erstreckt sich vom Brokerage über die Wertschriftenverarbeitung, die Abwicklung des Zahlungsverkehrs bis hin zum Reporting (Buchhaltung, Output Management etc.). Zielkunden sind in erster Linie kleinere und mittelgrosse schweizerische Privat- und Retailbanken, die sich durch die Auslagerung ganzer Geschäftsprozesse auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren wollen. Dank dem zentralen Betrieb der IT-Infrastruktur für sämtliche Drittbanken und den damit verbundenen Grössenvorteilen lassen sich bedeutende Einsparungspotentiale realisieren. Die Etablierung der Transaktionsbank ist nicht nur als Bekenntnis zum konsequenten Ausbau des Insourcing-Geschäfts zu werten, sondern unterstreicht darüber hinaus die Unabhängigkeit von der Privatbank Maerki Baumann & Co. AG, die künftig als Leistungsbezügerin der Transaktionsbank auftreten wird.

Maerki Baumann & Co. AG hat in der Vergangenheit mehrfach unter Beweis gestellt, dass sie über das erforderliche technologische Know-how und die notwendige Erfahrung in der Organisation bankfachlicher Prozesse verfügt, um Drittbanken eine breite Palette von Banking Services erfolgreich anzubieten. Als Referenzbeispiel gilt die Zusammenarbeit mit der Zuger Kantonalbank, für die Maerki Baumann & Co. AG seit Mitte 2004 den Handel, die Verarbeitung sämtlicher Wertschriftentransaktionen und das Portfolio Management übernimmt. Hinzu kommen zahlreiche weitere Banken, die als Outsourcer ganzer Geschäftsprozesse oder als Brokerage-Kunden bereits heute die moderne IT-Plattform von Maerki Baumann & Co. AG nutzen.

Legando als technologische Plattform

Als technologische Plattform der Transaktionsbank dient das Core-Banking System *Legando*. Dessen Schnittstellenkompatibilität ermöglicht bei der Integration von Geschäftsprozessen ein hohes Mass an technischer Flexibilität. Drittbanken können so trotz der Auslagerung ihrer Geschäftsprozesse an den von ihnen bevorzugten IT-Systemen festhalten. Die Leistungsfähigkeit der technologischen Plattform wird durch den im Dezember 2005 gefällten Entscheid von RTC bestätigt, wonach die Wertschriftenlösung Legando – zusammen mit dem Frontsystem *OTMS* von IBM – in die Universalbankenlösung *IBIS* integriert und bei über 70 Schweizer Banken eingesetzt werden soll. Legando wird von der Software-Entwicklungsfirma Legando AG, einer 100%igen Tochtergesellschaft der Maerki Baumann & Co. AG, angeboten.

Kontinuität im Private Banking

Seit ihrer Gründung im Jahre 1932 konzentriert sich Maerki Baumann & Co. AG auf ihre Kernkompetenzen im Private Banking. Neben der hohen Eigenkapitalbasis und der stabilen Eigentümerstruktur stellen der intensive Kundenkontakt und die professionelle Beratung das Fundament für die Verwaltung von CHF 6 Mrd. Assets dar. Mit der Gründung der Transaktionsbank wird nicht nur die Fortführung einer kostengünstigen, sicheren und effizienten Abwicklung gewährleistet, sondern auch eine wichtige Voraussetzung zur Sicherstellung der Kontinuität im Private Banking geschaffen.

Kontakt

Arthur Bolliger
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Maerki Baumann & Co. AG
Dreikönigstrasse 6
8022 Zürich

Tel: +41 44 286 25 22
Email: arthur.bolliger@mbcch.ch